

MODULÜBERSICHT

	Sem.	Modul - Geschichte, LA an Gymnasien	LP
Fachwissenschaft	Pflicht	1 Einführung in das Studium der Geschichte	6
		1-2 Neuere Geschichte Grundlagen	12
		2 Wahlpflichtbereich Ur- und Frühgeschichte	6
		3 Geschichte des Mittelalters	12
	Wahlpflicht	4 Alte Geschichte Grundlagen	12
		5-6 Wahlpflichtbereich I	18
		7-8 Wahlpflichtbereich II	24
		9 Wahlpflichtbereich III	12
Fachdidaktik	Pflicht	3 Einführung in die Geschichtsdidaktik: Geschichte vermitteln	3
		4 Einführung Geschichtsdidaktik: Geschichte in der Schule lehren	3
		5-6 Vertiefung Geschichtsdidaktik: Theorie und Praxis historischen Lehrens und Lernens	6
		9 Vertiefung Geschichtsdidaktik: Reflexion historischen Lernens	3

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Stunden-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Die Studieninhalte für das LA an Regionalen Schulen und das Lehramt für Sonderpädagogik unterscheiden sich geringfügig.

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Sven Hartig

Neuer Markt 3, Raum 419

18055 Rostock

fsb.geschichte.lehramt.phf@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 -2728

Zentrales Prüfungsamt für die Lehramter (ZPA)

zpa@uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Oktober 2024

Geschichte

als Fach im Lehramt:

- Regionale Schulen
- Gymnasien
- Sonderpädagogik



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- 1. Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt
 - an Regionalen Schulen | 10 Semester
 - an Gymnasien | 10 Semester
 - für Sonderpädagogik | 9 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Unterrichtsfach im Lehramt (muss kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Sprach-/ Geisteswissenschaften
- Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Französisch- oder Englischkenntnisse A2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

BESONDERHEITEN

- Das Latein ist Voraussetzung für die Zulassung zur 1. Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt (kann im Verlauf des Studiums nachgeholt werden)

WEITERQUALIFIKATION

- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Aufnahme eines Referendariates.
- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Wie sind die Sklaven aus Afrika nach Amerika gelangt? Warum endete die französische Königin Marie Antoinette während der Französischen Revolution auf dem Schafott? Wie kam es zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges mit seinen verheerenden Folgen? Mit diesen u.a. Fragen beschäftigen sich die Studenten am Historischen Institut. Es werden folgende Schwerpunkte betrachtet:

- Alte Geschichte
- Mittelalterliche Geschichte
- Geschichte der Frühen Neuzeit
- Europäische und Neueste Geschichte
- Zeitgeschichte
- Historische Methodologie und europäische Geistesgeschichte
- Agrargeschichte
- Mecklenburgische Landesgeschichte
- Geschichtsdidaktik

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Die Studierenden sollten vor allem eine hohe Bereitschaft zum Lesen von Fachliteratur sowie Freude an der Arbeit und Recherche in Bibliotheken mitbringen. Grundbedingungen für ein erfolgreiches Studium der Geschichte sind unter anderem die Fähigkeit, selbstständig Texte zu formulieren und zu präsentieren, Interesse am Interpretieren von historischen Quellen und Sachverhalten, Problembewusstsein für historische Abläufe und Prozesse, Neugier an Forschungsfragen unter interdisziplinären Ansätzen und das Interesse an der didaktischen Vermittlung von Geschichte.

STUDIENABLAUF

Das Grundstudium umfasst Vorlesungen, Proseminare und Übungen, die gesellschafts-, wirtschafts- und sozialgeschicht-

liche Aspekte vermitteln. Hierbei werden bei Anwendung historischer Methoden Quellen analysiert, interpretiert und in den weltgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Im Hauptstudium werden besonders in den Hauptseminaren spezielle Kenntnisse erworben und vertieft.

Ein weiterer Hauptteil des Studiums ist die Geschichtsdidaktik, die sich mit Lehr- und Lernbarkeit historischen Denkens in schulischen und außerschulischen Kontexten beschäftigt. Die geschichtsdidaktische Ausbildung wird in Seminaren, Vorlesungen und schulpraktischen Übungen vermittelt.

TÄTIGKEITSFELDER

Das erfolgreiche Studium schließt mit dem 1. Staatsexamen ab. Es ermöglicht dem Studierenden den Eintritt in das Referendariat, bietet aber auch die Chance zur Promotion. Nach dem 2. Staatsexamen (Abschluss des Referendariats) besteht die Möglichkeit, in den Schuldienst einzutreten. Es sind aber auch andere Berufsfelder denkbar, wie die Arbeit in Schulbuchverlagen, in Pädagogischen Beratungsstellen oder Behörden.

